## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Produktinformation

| | | |
|---|---|---|
| Handelsname | : | Trevalon |
| Firma | : | DeguDent GmbH<br>Postfach 1364<br>D-63403 Hanau |
| Telefon | : | +49 (0)6181/59-5767 |
| Telefax | : | +49 (0)6181/59-5879 |
| Notrufnummer | : | +49 (0)180 / 23 24-555 |
| Verwendung des Stoffes / der Zubereitung | : | Nur zum dentalen Gebrauch. |

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

- **Polymethylmethacrylat** 95% - 100%
  CAS-Nr. 9011-14-7

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.
Gefahr der Staubexplosion.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

### Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Betroffene an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden
Arzt aufsuchen.

### Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

### Augenkontakt

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt.
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden
Augenarzt vorstellen.

### Verschlucken

Mund ausspülen.

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt**

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Beschleunigung der Magendarmpassage

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Geeignete Löschmittel**

Wassernebel, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.
Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

**Hinweise für sichere Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Gefahr der Staubexplosion.
Vorsicht - elektrostatische Aufladung möglich.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### Lagerung

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Trocken aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

- **Allgemeiner Staubgrenzwert**

| | | |
|---|---|---|
| CAS-Nr. | | |
| Grenzwerte | 3 mg/m3 | MAK |
| Expositionsart | alveolengängige Fraktion | |

### Technische Schutzmaßnahmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Objektabsaugung.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Beim Auftreten von Staub: Halbmaske mit Partikelfilter P2

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk (NBR), Naturlatex (NR), PVC.
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

#### Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Erscheinungsbild

| | |
|---|---|
| Form | Pulver |
| Farbe | je nach Einfärbung |
| Geruch | geruchlos |

### Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|---|---|
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | > 210 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich | nicht anwendbar |
| Flammpunkt | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit | nicht bestimmt |

| | |
|---|---|
| Selbstentzündlichkeit | nicht entzündlich |
| Untere Explosionsgrenze | nicht bekannt |
| Obere Explosionsgrenze | nicht bekannt |
| Dampfdruck | nicht bestimmt |
| Schüttdichte | nicht bekannt |
| Wasserlöslichkeit | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) | nicht anwendbar |
| Viskosität, dynamisch | nicht bekannt |

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | keine bekannt |
| Zu vermeidende Stoffe | keine bekannt |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über 250°C<br>reizende Gase / Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2), organische Zersetzungsprodukte |
| Thermische Zersetzung | 250 °C |
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

*Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.*

| | |
|---|---|
| Erfahrung am Menschen | Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich. |

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

### Verhalten in Umweltkompartimenten

### Ökotoxische Wirkungen

*Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.*

### Weitere Angaben zur Ökologie

| | |
|---|---|
| Weitere Angaben | Das Produkt ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerter und biologisch praktisch nicht abbaubarer Feststoff. |

Keine negativen Effekte bekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. VORSCHRIFTEN

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

| | |
|---|---|
| Sonstige Angaben | Gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG):<br>keine Kennzeichnung |

**Nationale Vorschriften**

| | |
|---|---|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 - schwach wassergefährdend<br>Einstufung nach VwVwS, Anhang 4 |

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Texte der R-Sätze**

**Weitere Information**

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

.